

Patienten-Information

1 Was ist SEAMAN?

SEAMAN heisst **Süderelbe-Entlassungs- und Aufnahme-Management** und ist ein Projekt, das es sich zum Ziel gesetzt hat Ihre Wege zwischen Krankenhaus, Hausarzt, Pflegedienst und Pflegeheim zu erleichtern.

Bei SEAMAN arbeiten Krankenhäuser, Hausärzte, Pflegedienste und -heime daran ihre Zusammenarbeit in Ihrem Sinne zu verbessern.

2 Warum gibt es SEAMAN?

Aufnahme und Entlassung im Krankenhaus bedeuten für den Patienten vielfach absoluten Stress oft sind Informationen unklar, Ansprechpartner nicht erreichbar, Ärzte und Pflegekräfte innerhalb und außerhalb der Klinik wissen wenig voneinander.

Für die Patienten soll es nun deutlich einfacher werden, im Krankenhaus ein- und auszuchecken, vom Hausarzt, vom Pflegedienst oder im Heim adäquat und ohne Zeitverlust weiterversorgt zu werden.

3 Wer steht hinter SEAMAN?

- Allgemeines Krankenhaus Harburg
- Krankenhaus Mariahilf gGmbH
- Hausärztkreis Harburg/Süderelbe e.V
- DRK Sozialstation Harburg
- Pflegedienst GSD Hamburg e.V.
- Pflegedienst Hanseatic
- Pflegeheim pflegen & wohnen Heimfeld
- Pflegedienst Pflegehilfe gGmbH

Das Projekt SEAMAN wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft und Gesundheit sowie den Verein Hamburger Gesundheit e.V.

4 Was ist SEADOK?

Das Projekt SEAMAN hat gemeinsam Informationen erarbeitet, die notwendig sind um sich gegenseitig über den Gesundheitszustand ihrer Patienten zu informieren. Diese Informationen wurden in SEADOK zusammengestellt.

SEADOK ist also ein Dokument, das Ihren behandelnden Arzt und Ihre betreuende Pflegekraft über Ihren Gesundheitszustand informiert. SEADOK enthält alle wichtigen Informationen, die für eine reibungslose Behandlung und Pflege notwendig sind. Das sind z.B. Ihre Diagnosen, die bisherige Behandlung, die Medikamente, die Sie einnehmen und der Pflegebedarf, den Sie haben. So wie bisher im Arztbrief und im Pflegebericht. SEADOK wird nur für einen aktuellen Anlass erstellt, es ist keine Akte, Informationen von früher, die jetzt nicht mehr wichtig sind stehen deswegen auch nicht in SEADOK.

SEADOK ist das von allen Beteiligten im Projekt gemeinsam erarbeitete Überleitungsdokument des Projektes SEAMAN und macht also aus verschiedenen Berichten und Briefen ein Überleitungsdokument.

5 Warum gibt es SEADOK?

Alle Daten, die Ärzte oder Pflegekräfte benötigen, sollen dazu - mit Einverständnis des Patienten - elektronisch übermittelt und für behandelnde und betreuende Gesundheitsdienstleister verfügbar sein, wenn es sie betrifft - die Informationen müssen den Patienten folgen, nicht umgekehrt.

6 Datenschutz

SEADOK wird über das Hamburger Gesundheitsnetz versendet. Das Gesundheitsnetz läuft komplett getrennt vom Internet und genügt u.a. deshalb den Sicherheitsanforderungen des Hamburger Datenschützers.

Ihre Daten werden nur dann elektronisch übermittelt, wenn Sie Ihr Einverständnis dazu gegeben haben. SEADOK wird nur erstellt und versendet, wenn es hierfür einen Grund gibt. So ein Grund kann eine Krankenhausaufnahme oder -entlassung sein.

Sie können Ihr Einverständnis jederzeit ganz oder teilweise zurückziehen.

7 Wie funktioniert SEADOK?

SEADOK wird als Formular am Bildschirm ausgefüllt, dabei wird mit Ihnen zusammen auch festgelegt, wer SEADOK erhalten soll. Das Formular wird dann elektronisch unterschrieben und kann als Mail versendet werden.

Wenn Ihre SEADOK fertiggestellt wurde, wird sie in einem elektronischen Briefkasten abgelegt. Dieser Briefkasten enthält nur Informationen zu Ihnen und kann nur von Personen gesehen werden, die an SEAMAN teilnehmen, Sie behandeln und betreuen und denen Sie den Zugang gestattet haben.

SEADOK wird so verschlüsselt, dass nur die von Ihnen ausgewählten Empfänger lesen können, was in SEADOK steht.

SEADOK kann auch ausgedruckt werden, so dass Sie sie wie einen Brief verschicken, faxen oder einfach mit nach Hause nehmen können.

8 Was habe ich von SEADOK und SEAMAN?

Alle an SEAMAN teilnehmenden Einrichtungen verpflichten sich dazu eine verbesserte Zusammenarbeit und Information untereinander möglich zu machen, jeder für seinen Bereich und in Ihrem Sinne.

Durch die bessere Zusammenarbeit werden Informationslücken und Brüche in der Versorgung reduziert. Die Dokumentationsqualität wird verbessert und Informationen gehen nicht mehr so schnell verloren.

Das bedeutet eine hohe Kommunikations- und Dokumentations- und Versorgungsqualität für Sie.

Obwohl der Aufenthalt im Krankenhaus grundsätzlich verkürzt ist und vieles nicht mehr so läuft wie früher, muss die Versorgung durch die lückenlose Kommunikation und ausführliche Dokumentation gesichert werden – SEADOK ist ein wichtiges Zwischenstück dafür.

9 Wie komme ich an SEADOK?

Fragen Sie Ihren Arzt oder Ihre Pflegekraft nach SEAMAN!

Ihr Arzt oder Ihr Pflegedienst, Ihr Krankenhaus oder Ihr Pflegeheim können Mitglied bei SEAMAN werden. Wenn Ihr Arzt, Ihr Pflegedienst oder Ihr Krankenhaus bereits an SEAMAN teilnimmt, ist es für Sie ganz einfach!

Ihnen wird genau erklärt, wie SEAMAN und SEADOK funktionieren und Sie können entscheiden, ob Sie auch teilnehmen möchten.

10 Und wenn ich SEADOK nicht (mehr) will?

Wenn Sie bereits an SEAMAN teilnehmen brauchen Sie nichts zu tun, Ihr Einverständnis erlischt automatisch nach einem Jahr. Wenn Sie sofort möchten, dass Ihrer Daten gelöscht werden sagen Sie bitte Bescheid! Ihr Arzt, Ihre Pflegekraft wird die Löschung Ihrer Daten in die Wege leiten.